

150/76

- 1) *Zwyer war wie Beat II. Zurlauben einer der Vermittler im luzernischen Bauernkrieg. Damals hielten sich die Vermittler der VI kath. Orte - VII ausg. LU - in Werthenstein auf, s. Liebenau II 96f. Dieses Schreiben fehlt in Zurfluh/Zwyer IV-C³. Die Interpunktion des vorliegenden Textes ist sanft den heutigen Regeln angepasst.*

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 150, 147-148 - Blatt 148^r leer

150/76

1662 Februar 10., Schwyz

A

SCHREIBEN VOM [RATSHERRN WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN
[ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT,
BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

*"Diss Loco recepisse, und bin ich und andere des h. B[ruders] Meinung, wie Ehr [an der Tagsatzung der XIII Orte sowie von Abtei und Stadt St. Gallen vom 19./20. Dezember 1661] Zu Sollothurn¹ von mier auch gehört hatt, ich hoffe man werde woll bedencken, ein merers nach unser [Lands]gmeind [- vermutlich ging es u.a. um die Bundeserneuerung mit Frankreich sowie die Ausschüttung von franz. Pensionen -]². Damit Gott und **Maria** woll befohlen ...".*

1) s. EA VI 1, 546 (Nr. 344). Schwyz war damals u.a. auch durch Reding und Stadt und Amt Zug durch Zurlauben vertreten.

2) s. ebenda 546 a, b, 549 a, b

Original, Siegel flachgedrückt - AH 150, 148^r (aufgeklebt)

150/77

[1625 n. Mai 31.?.]

A

VERTRAGSENTWURF [BEZÜGLICH DER HINTERLASSENSCHAFT DES AM
31. MAI 1625 VERSTORBENEN HAUPTMANNNS BEAT JAKOB ZUR-
LAUBEN?]

*"Nachdem man alle schulden, auch den hussrath, und Vaarende Haab verzeichnet und inventiert¹; möchte man folgenden anrueff thuon: Erstlichen nach Erzellung beschaffner dingen; sich dergestalt anbieteten. Wan Für ein theil die Frauw [von Beat Jakob Zurlauben, Elisabeth **Härtlin**] von Jrem anverthruwten guot ein gebürends fallen lassen.*